

RS OGH 1957/3/27 7Ob138/57

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.03.1957

Norm

AußStrG §16 BIII2b

Rechtssatz

Die Frage, ob die vertragsmäßige Regelung der gesetzlichen Verpflichtung zur Leistung des Unterhaltes, soweit dieser das im § 166 ABGB vorgesehene Ausmaß übersteigt, als Schenkung zu beurteilen ist, ist im Gesetz nicht ausdrücklich gelöst und läßt sich verschieden beantworten; daher keine offenbare Gesetzeswidrigkeit.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 138/57

Entscheidungstext OGH 27.03.1957 7 Ob 138/57

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1957:RS0086798

Dokumentnummer

JJR_19570327_OGH0002_0070OB00138_5700000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at